

Pressemitteilung vom 20.05.2008 – Nr. 126

Berliner Industrieumsatz rutscht im März 2008 ins Minus

Nach Feststellung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg gingen in den 354 Berliner Industriebetrieben mit 50 und mehr Beschäftigten die Umsätze im März 2008 im Vorjahresvergleich um 5 Prozent auf 2,5 Mrd. EUR zurück. Einbußen im In- und Auslandsgeschäft von 5,3 Prozent und 4,5 Prozent führten zu diesem Rückgang.

Unter den großen Branchen erlitt der Maschinenbau mit einem Minus von 34,7 Prozent den stärksten Verlust. Hohe Umsatzeinbrüche sowohl im In- und Ausland waren die Ursache.

Im ersten Quartal 2008 übertraf das Umsatzwachstum der Berliner Industrie das entsprechende Vorjahresergebnis um 2,8 Prozent. Dabei stieg der Inlandsumsatz um 0,8 Prozent auf 4,7 Mrd. EUR und der Auslandsumsatz um 6,8 Prozent auf 2,6 Mrd. EUR an.

Verarbeitendes Gewerbe in Berlin seit Januar 2008

Zeitraum	Be-	Umsatz	darunter	Be-	Umsatz	darunter
	schäftigte		Ausland	schäftigte		Ausland
	Anzahl	in Mill. EUR		Veränderung zum Vorjahr in %		
Januar	86 456	2 382,8	846,1	2,1	7,8	12,7
Februar	86 440	2 416,3	887,2	2,3	7,2	14,4
März	86 596	2 509,0	874,7	2,5	- 5,0	- 4,5
I.Quartal	86 497	7 308,2	2 608,0	2,3	2,8	6,8

Ende März 2008 waren 86 596 Personen in der Berliner Industrie beschäftigt. Der Personalbestand hat sich damit weiter erhöht und zwar im Vergleich zum Februar 2008 um 156 oder 0,2 Prozent und zum März 2007 um 2 082 oder 2,5 Prozent.

Über das Datenangebot des Bereiches **Verarbeitendes Gewerbe** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3817,-3725,-3343; **Fax:** 030 9021-3670, 030 9028-4012

E-Mail: Verarb.Gewerbe@statistik-bbb.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts

Dortustraße 46
14467 Potsdam

Informationsservice:
E-Mail: info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Telefon: 0331 39 - 405, 419
Telefax: 0331 39 - 418